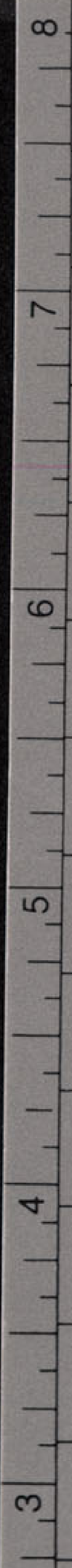
Jm namen gottes amen

Hie nach ist vnd seind vermerckt bewerte vnd brobiert stück von ertzney des ersten von der matrice

Artimesia heiset zu teutsch bibos vnd ist ain mutter aller wurtzen / der bibos ist gut den frawen für das menstruum das zu teutsch haisset der frawen siechtagen vnd haist auch ain ertz aller plumen / wan alß ain paum on plie kain frucht pringen mag also mag auch ain fraw on den siechtag kain kind pringen

Von der frawen kranckhait

Welchs weib in der frucht arbait also das sy ire recht zu rechter nicht hat die sol bibos sieden mit wein oder mit pier oder mit wasser vnd sol das trincken es hilfft auch ob sy sich in dem pad da mit padet vnder dem nabel oder ob sy den bibos beseüsset mit wein des nachtes / vnd in des morgens stosset vñ dem das safft dar auß drucket das safft sol man behalten vnd sol dan das gestossen pflaster weiss legen auff den magen vnd vmb den nabel / Es ist zwaierlaj bibos der ain ist rot an dem stengel der ander ist weiss / welchs weib ir frucht über ir zeit wartet die sol den roten bibos nemen



ß wen ain wietender hund beißt
Item nym bethonica vnd seud die in gutem
wain trinck ab der würtz nach der sunnen
nidergang etc
Zu wunden
Item nym spitzigen wegrach samen vnd stoß
den zu puluer vnd thu dan das puluer
in die wunden
ß Fur den krampf
Item nym aines karpfen haupt dar innen
findst ein drieckat pain wan er dir thu
so hab es an dem halß
Von dem harm



Item es ist zu wissen von dem harm ist der
harm lauter vnd der kraiß rot so ist
des pluts zu vil in dem haupt
Ist der harm dinn vnd der kraiß weiß so ist
das haupt siech in dem nack
Item ist der lauter harm plabfar so ist der
siechtagen starck in dem haupt
Item wan der harm hat oben vil pletzlein so ist
der siechtagen allenthalb in dem haupt
Item ist der harm tunckel vnd fal so ist das
haupt besunderlich siech vnd vmb die prust
kranck
Item ist der harm rott vnd dinn oben vnd an
dem boden dick so hat der mensch das fieber
vnd das selbig fieber kumpt von vnmessigem
plut vnd das vorgenant fieber sol man piessen

Item wiltů quecksilber tötten / so nym das queck//
silber thů es in ain eysrin bichs und nim
schwertl kraůt und truck den safft her auss und
geůs es zů dem quecksilber in die bichs
und setz es zů dem fewr und ver mach dass
fass vest mit stainen und ver mach es dass
der rach her auss kind so wirtt es vast
wallen / so marck wan dass wallen vergat
so nym es her auss so hastů gůt silber etc.

Gott hab lob

Explicit expliciůnt
Sprach die katz zů dem hůnd
Beyssest dů mich
So kratz ich dich

Diss biechlein ist volendt worden alss man
zelt nach cristus gepůrt finffzehen hůndert
und im zwaintzigisten iare am freitag
nach Jacobi etc.



ain etz puluer on alles wee

Item / Apium emorroidarum / feucht platern eppich das ist gůt wan man die wurtz derret und sy zů puluer stosset und thůt das in ain faule wůnden oder flaysch es etzt das auß on alles wee

Für wůnden oder schaden des leibs wie er sey

Item / pisa / nim arbiß zwů handtvol und seüd die in wasser ~~mit~~ und wasch mit der un-gesaltzen brie ain wůnden oder schaden am leib wie der wer er hailt von stůnd

Das ain gliend eysen nit pren

Item / Melilotům / Es spricht Diascorides welcher die hend mit disem safft von wilden klee schmirbet der mag darin tragen gliend eysen on schaden / Item diser som ist gůt zů fisteln und zů dem krebß. und zů den feigplatern /

Wie man vil taüben sol samlen

Item / verbena / albertůs magnus schreibt wo eysen kraůt wirtt gelegt in ain taüben hauß da send sich vil taüben samlen / Item wer diß kraůt bay im tregt und kumpt zů ainem kranken und fraget in wie es im gang / antwůrt er wol so genist er / antwůrt er ybel so stirbt er / Item trinck ab dem kraut ist gůt für die gelsücht und für das keichen